

Pressemitteilung

Grimma, 28.11.2018

Wasserzähler werden abgelesen

Kunden des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain können den Verbrauch auch telefonisch oder online übermitteln / Start am 3. Dezember / Bis Ende Januar sind rund 21 770 Zählerstände zu notieren

Ein Dutzend Mitarbeiter der OEWA Wasser und Abwasser GmbH konzentrieren sich von Anfang Dezember bis Ende Januar 2019 wieder auf eine Aufgabe: das Ablesen der Wasserzählerstände bei den Kunden des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain (VVG). Es ist Zeit für die so genannte Stichtagsablesung.

Die Zählerableser der OEWA sind im Auftrag des VVG unterwegs – in der Hoffnung, viele Grundstückseigentümer persönlich zu erreichen. „Wir kündigen uns nicht extra an, wir klingeln bei den Kunden und versuchen es auch noch einmal, wenn wir beim ersten Mal niemanden erreicht haben“, schildert Klaus-Rainer Lange, der langjährige Chefableser im Team.

Allerdings finden die Kunden nach dem ersten vergeblichen Ablese-Versuch bereits eine Selbstablesekarte im Briefkasten. Damit können die Kunden ihren Zählerstand auch eigenständig ablesen, die Zahlen auf der Karte eintragen und diese gut sichtbar am Gartenzaun oder an anderer geeigneter Stelle anbringen. Die OEWA-Mitarbeiter nehmen sie dann auf ihrer nächsten Tour mit – und die Sache ist erledigt. „Oder wir klingen noch einmal“, kündigt Klaus-Rainer Lange an. Eine weitere Option: die Karte auf dem Postweg an die OEWA in Grimma schicken. Das Porto ist bereits bezahlt.

Neben der Selbstablesekarte gibt es zwei weitere Möglichkeiten, den Zählerstand zu übermitteln: telefonisch unter der Rufnummer 03437 74936-34 oder über die Internetseite der OEWA www.oewa.de. „Zu diesem Zweck können sich die Kunden gleich auf Startseite in der Rubrik ‚OEWA vor Ort‘ mit ihrer Postleitzahl einloggen. Damit gelangen sie in den Bereich der Niederlassung Grimma und können den Zählerstand eintragen“, erklärt Andreas Horny, der Bereichsleiter Kundenservice bei der OEWA. Wo Ende Januar keine Zählerstände vorliegen, werde der Wasserverbrauch geschätzt, informiert Andreas Horny.

Um den Alesern die Arbeit zu erleichtern, wäre es wichtig, Zählerschächte nicht zuzustellen und von Laubresten oder auch Schnee zu befreien, gegebenenfalls auch darin befindliches Wasser abzupumpen.

In den kommenden beiden Monaten werden rund 21 770 Hauswasserzähler abgelesen. Bereits im Oktober waren die Gartenwasserzähler an der Reihe. Und die Zähler, bei denen die Eichfrist nach sechs Jahren abgelaufen war, sind nach Informationen von Andreas Horny bereits im Laufe des Jahres je nach Bedarf ersetzt worden. Damit können sich die Aleser nun darauf konzentrieren, die Zählerstände zu registrieren.

Die OEWA Wasser und Abwasser GmbH unterstützt Städte und Gemeinden, Zweckverbände, Industrie und Gewerbe sowie Privathaushalte bei allen Aufgaben rund um die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die OEWA hält Beteiligungen an der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH, der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH, der TVF Waste Solutions GmbH, der Stadtwerke Görlitz AG und der Stadtwerke Weißwasser GmbH. Deutschlandweit versorgt sie heute zusammen mit ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften im kommunalen Auftrag rund 660 000 Einwohner mit Trinkwasser, betreibt kommunale Kläranlagen und Abwassernetze mit einer Anschlusskapazität von etwa 800 000 Einwohnerwerten sowie sechs Schwimmbäder. Darüber hinaus ist das Unternehmen Dienstleister in der Wasserwirtschaft für die Industrie.

Im Auftrag des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain (VVG) sichert die OEWA als Betriebsführer seit 1999 die Trinkwasserversorgung von rund 72 000 Einwohnern. Außerdem behandelt das Unternehmen die Abwässer in 50 kommunalen Kläranlagen. Die



OEWA hält 49 Prozent der Geschäftsanteile der Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH, die im VVGG zusammengeschlossenen Städte und Gemeinden 51 Prozent. Mehr Informationen unter www.vvgg.de, www.oewa.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Tina Stroisch – Pressesprecherin
OEWA Wasser und Abwasser GmbH
Walter-Köhn-Straße 1a, 04356 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 24176-582
Fax: +49 (0)341 24176-443
E-Mail: tina.stroisch@oewa.de

Sylke Hermann
OEWA Wasser und Abwasser GmbH
Walter-Köhn-Straße 1a, 04356 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 24176-543
Fax: +49 (0)341 24176-443
E-Mail: presse@oewa.de